

Wie man am besten den Himmel verpaßt

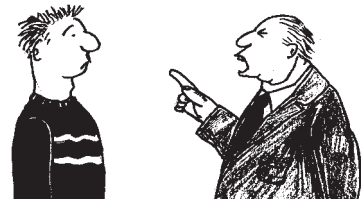
Den Himmel zu verpassen, ist ganz einfach!

Den meisten gelingt das mit Leichtigkeit. Um nie etwas von Gott zu merken, muß man nur ein paar ganz simple Regeln beachten. Das geht fast automatisch:

An Gott glauben?! Dann sagen Sie mir doch bitte mal, wieso Ihr Gott es zugelassen hat, daß ich mit 0,8 Promille meinen Wagen zu Schrott gefahren habe!

1. Schiebe alles auf den Zufall.

Wenn du schon mal in deinem Leben unerklärliche Dinge erlebt hast - Bewahrung in gefährlichen Situationen, Rettung in letzter Sekunde, überraschende Hilfe in einer Krise, Führung durch ideale Umstände, merkwürdige Zusammentreffen - - alles Zufall. Laß dich ja nicht auf wirre, gefühlsduselige Spekulationen ein! Du willst doch schließlich nicht unter die Wundergläubigen eingereiht werden ...



2. Wenn sich laufend die biblischen Prophetien erfüllen, z.B. in bezug auf Israel, die Entwicklung im Nahen Osten, Voraussagen auf unsere Zeit, geschichtliche Abläufe - schiebe alles auf den Zufall ... Laß dich ja nicht irremachen und zu absurden Schlüssen verführen!

3. Wenn die Physik lehrt:

“Von nichts kommt nichts, weder Energie noch Materie“ - glaube fest an eine Ausnahme: den Urknall und die Entstehung des Lebens. Das kam einfach so ...

4. Höre nur auf Leute, die der absolut

sicheren Meinung sind, daß es keinen Gott gibt - z.B. Atheisten und hochgebildete Theologieprofessoren. Laß dir darüber einfach eine schriftliche Garantieerklärung geben, dann bist du sicher.

5. Denke immer daran,

daß nur Kinder und Schwachsinnige an Gott glauben - also Menschen, die es nicht besser wissen. Wenn ab und zu mal einige andere Typen - Ärzte Wissenschaftler, Ingenieure - dabei sind, weißt du, was du von ihnen zu halten hast ...

6. Verlaß dich ganz auf deine Meinung.

Damit hast du einen sicheren, absolut untrüglichen Maßstab an der Hand, auf dem du in aller Ruhe dein Leben aufbauen kannst. Logische Erkenntnisse sind schon oft genug in einer Seifenblase zerplatzt.

7. Gib dich stets mit dem zufrieden,

was andere sagen, gerade auch, was die Bibel angeht! Warum solltest du selber nachlesen, was Jesus über die Situation des Menschen, den Sinn des Lebens und die Zukunft der Welt gesagt hat? Du willst doch nicht etwa als mißtrauisch gelten?!

8. Stelle dich auf jeden Fall

auf den Standpunkt, daß es nach dem Tod schon noch früh genug ist, um zu merken, ob an der Sache mit Gott, Satan, Himmel und Hölle was dran ist. Wenn die Bibel sagt, daß man bestimmte Dinge vor dem Tod regeln muß, weißt du ja - Papier ist geduldig ...

9. Laß dich auf keinen Fall davon

beeindrucken, daß es immer noch Mord, Totschlag, Betrug und Egoismus gibt, obwohl der Mensch ja „im Kern gut ist“. Halte fest daran, daß so was wie Sünde, Schuld, Unrecht nur relativ ist und keinerlei Bedeutung für später hat ...

10. Wenn du in einer unübersichtlichen

Situation versehentlich doch mal gebetet hast, bleib cool, wenn tatsächlich was passiert. Es sollte dir keine Schwierigkeiten bereiten, alles völlig natürlich zu erklären

11. Halte unbedingt daran fest,

daß Gott ein unberechenbarer Rachegott ist. All dieses läppische Gerede in der Bibel von einem himmlischen Vater, der uns liebt und an uns interessiert ist und nur das Beste für uns will, ist reine Menschenverdummung. Behalte die Übersicht, laß dich von so was ja nicht einwickeln.

12. Laß dich bloß nicht davon

beeindrucken, wenn Leute erzählen, sie hätten Gott in irgendeiner Weise erlebt - Heilung durch Gebet, Befreiung von Drogen oder Alkohol, Schutz, Versorgung usw. Oder erst diese rührselige Geschichte von einem verwandelten neuen Leben mit Frieden, Freude, Gewißheit über Gott (haha!) und einer total neuen Sicht usw. Es wird viel erzählt, wenn der Tag lang ist ...

13. Falls du doch mal in einem

schwachen Augenblick einen Gedanken an Gott verschwendest, setze auf jeden Fall Gott mit “Kirche” gleich. Was in der Kirche alles falsch läuft, ist dir ja bekannt. Richte deine Gedanken kurz auf diese Dinge, dann geht der Anfall vorüber und du bist wieder fit.

14. Wenn du unbedingt doch

etwas “Höheres” brauchst, dann halte dich an New Age und Reinkarnation und Gott als “kosmische Energie”. Da rückt dir

nämlich garantiert keiner auf die Pelle mit Sachen wie Konsequenzen, Gericht, Himmel oder Hölle. Da geht es nur um harmlose "Erleuchtung". Auch vor Jesus, Umkehr und Vergebung bist du da sicher. Denke immer daran: Was du nicht weißt oder glaubst, hat logischerweise auch keine Gültigkeit für dich!

15. Die größte Zumutung ist aber nach wie vor, daß man durch Jesus mit Gott in Verbindung kommen könne. Daß man vor Jesus seinen Mist bekennen soll und um Vergebung bitten soll und ihn in sein Leben einladen soll und daß er einen dann verändern würde! So'n Schwachsinn! Jemand einladen, der gar nicht existiert! Wenn das wahr wäre, dann müßte ja richtig was passieren, wenn man das tun würde ... ! Da könnte ja jeder einfach kommen und das ausprobieren ... ! !

Einfach lachhaft, oder?

Hör mal, du willst doch nicht etwa wirklich ... ? Fällst du etwa auf so einen Nonsens rein? Und wenn du dich blamierst?! Wenn jemand das rauskriegt? Und dein Image?!

Ja, bist du denn völlig vom Teufel verlassen?! Weißt du denn nicht, wo das hinführt? Wie kannst du erwarten, den Himmel zu verpassen, wenn du dich auf so abwegige, irre Experimente einläßt?!

Lieber Leser, vielleicht gehörst du ja tatsächlich zu den paar Ausnahmen, die mehr daran interessiert sind, die Hölle als den Himmel zu verpassen. Dann mußt du einfach immer nur das Gegenteil tun. Bis auf Punkt 15, den kannst du befolgen. Wenn du tatsächlich vor Gott ehrlich auspackst und Jesus bittest, dir zu vergeben, in dein Leben zu kommen und dich zu verändern, wird er das tun. Davon wirst du was merken. So ist es schon Millionen anderen ergangen.

Vielleicht hältst du die Bibel für unzuverlässig. Aber sie erbringt durch ihre Zukunftsvorhersagen, die sich **immer** korrekt erfüllen (bis heute!), einen übernatürlichen Beweis, daß sie echt und Gottes Handbuch für unser Leben ist (s. auch Flyer „Entscheidet die Bibel unsere Zukunft?“).

- Lies das Johannesevangelium, es gibt dir die beste Information, worum es eigentlich geht.
- Und rede mit Gott - das könnte sich äußerst positiv auf dein Leben und deine gesamte Zukunft auswirken!